

7. Kapitel

10. Schritt auf der geistlichen Reise

Es geht um die Beziehung des Gläubigen zum Gesetz (Gottes) und um die Frage, ob es das Gesetz ist, das den Menschen von der Sünde befreien kann.

VERSE 1-6:

Vergleich mit der Ehe

Zur Erinnerung: Die „Rahmenbedingung“ Gottes für die Gerechtmachung (Gerechtigkeit) ist allein: Der Glaube an Jesus Christus, an seinen Sühnetod am Kreuz, an seine Auferstehung und an den Heiligen Geist.

VERSE 7-11:

Hauptzweck des Gesetzes ist es, die Macht der Sünde deutlich werden zu lassen. Das Gesetz hat aber nicht die Kraft und gibt nicht die Fähigkeit, die Sünde zu überwinden.

VERSE 11-23:

Das Gesetz konfrontiert den Menschen mit der Realität der Sünde, mit dem „alten Adam“, wie es Paulus ausdrückt, mit dem „Fleisch“.

Aber das Gesetz befreit nicht von der Sünde!

ES IST DER GLAUBE, DER VON DER SÜNDE BEFREIT!

Es kann immer wieder ein innerer Konflikt im Menschen entstehen, sobald er mit dem Gesetz konfrontiert wird. Je mehr der Mensch sich bemüht, nach dem Willen Gottes zu leben, umso bewusster erlebt er diesen inneren Konflikt:

Ich bemühe mich das Gesetz Gottes einzuhalten – aber ich erliege immer noch der Sünde. Ich halte mich an die Gebote Gottes – und trotzdem ergeht es mir schlecht.

Nicht das Einhalten der Gebote macht mich frei, sondern der Glaube an die Gnade Gottes!

Was ist der Ausweg aus diesem Konflikt?

VERSE 24+25:

Der Ausweg führt über das stellvertretende Opfer und den Tod Jesu am Kreuz:

Der Mensch hat zwei Alternativen:

1. Er steht unter dem Gesetz und der Herrschaft der Sünde.

Oder:

2. Er steht unter der Gnade und der Führung des Heiligen Geistes.

Nochmals zur Erinnerung:

Jesus hat unseren alten Menschen gekreuzigt. Das hat Jesus für uns getan – und an unserer Stelle.

Der Mensch muss auf die Tat Jesu antworten, damit sie im Leben des Christen wirken kann: Gal 5,24:

Wer zu Christus gehört, wird seine Leidenschaften ablegen:

In einem Akt des Willens und des Glaubens den alten Adam „kreuzigen“:

Die Rebellion gegen Gott und alles, was damit verbunden ist, endgültig ablegen.

Im Evangelium sagt Jesus dazu: „Nehme Dein Kreuz auf Dich!“

Das heißt: Bemühe Dich mit all Deinen Kräften zu erkennen, was das Leben mit Gott und das Leben in der Gnade Gottes durchkreuzen will!

Das Kreuz ist der Ausweg aus der Sünde!